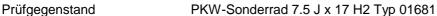
#### Anlage 1 zum Gutachten Nr. 55814303 (1. Ausfertigung)



Hersteller O.Z. Spa



Seite 1 von 6

Auftraggeber O.Z. Spa

Via Brocchi, 22

I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad Modell Superturismo GT

01681 Тур

Radgröße 7.5 J x 17 H2 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
200	01681200 / L-Ø57.06	5/112/57,1	35	715	1990

Kennzeichnungen

**KBA-Nummer** 45531 Herstellerzeichen ΟZ

Radtyp und Ausführung 01681 200 Radgröße 7.5 J x 17 H2 ET 35

Einpresstiefe

Giessereikennzeichen

Herkunftsmerkmal Made in Italy Herstelldatum Monat und Jahr

### **Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kugel D=24	120	36

#### Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 55814303) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereichaufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

#### Verwendungsbereich

Hersteller Audi

> Skoda Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

# Anlage 1 zum Gutachten Nr. 55814303 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 7.5 J x 17 H2 Typ 01681

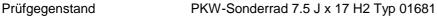
O.Z. Spa

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
ABE/EWG-Nr.				
Audi 100, 200, A6	169-213	225/45R17	T90 T91	A02 A04 A05
C4	60-142	205/50R17	R37 T89	A08 A09 A12
F619, /1				A14 A21 R21
				S01
Audi 80, 90 Quattro	162-169	205/50R17		A02 A04 A05
89Q	162-169	215/45R17		A08 A09 A12
E399, /1				A14 A21 R21
				S01
Audi 80, Quattro, S2	169	205/50R17		A02 A04 A05
B4	169	215/45R17		A08 A09 A12
F889, /1	85-128	205/45R17		A14 A21 R21
	85-128	215/45R17	T87	S01
Audi A4	74-140	205/50R17	R37 T89	A02 A04 A05
8E	74-162	205/50R17	M+S T89	A08 A09 A12
e1*98/14*0151*,	74-162	215/45R17	R37 T87 T88	A14 A21 Car
e1*2001/116*0151*	74-162	225/45R17		Lim V17 S01
Audi A4	55-169	215/45R17	T87 T88 T91	A02 A04 A05
B5				A08 A09 A12
e1*93/81*0013*,				A14 A21 Au7
e1*98/14*0013*				Car Lim R21
				S01
Audi A4	162	205/50R17	M+S T89 T93	A02 A04 A05
QB6	162	215/45R17	R37 T88 T91	A08 A09 A12
e1*2001/116*0243*	162	225/45R17	T90 T91	A14 A21 Car
				Cbo Lim V17
				S01
Audi A4 Cabriolet	96-125	205/50R17	R37 T89 T93	A02 A04 A05
8H	96-162	205/50R17	M+S T89 T93	A08 A09 A12
e1*98/14*0177*,	96-162	215/45R17	R37 T88 T91	A14 A21 Cbo
e1*2001/116*0177*	96-162	225/45R17	T90 T91	V17 S01
Audi A4 S4	253	225/45R17	M+S T91	A02 A04 A05
8E				A08 A09 A12
e1*98/14*0151*,				A14 A21 Car
e1*2001/116*0151*				Lim S01
Audi A6	162-184	205/50R17	M+S T89 T93	A02 A04 A05
4B	81-142	205/50R17	T89 T93	A08 A09 A12
e1*96/27, 98/14,				A14 A21 Au9
e1*2001/116*0051*				Car Lim V17
				X27 S01
Audi A6, S6	191-250	225/45R17	M+S R37 T91 T93	A02 A04 A05
4B	191-250	235/45R17	M+S R37	A08 A09 A12
e1*96/27, 98/14,				A14 A21 B03
2001/116*0051*				R21 X27 S01
Audi A8	202-246	235/55R17	136 M+S R09	A02 A04 A05
4E				A08 A09 A12
e1*2001/116*0198*,				A14 A21 B03
e1*2001/116*0246*				Lim RDK S01

#### Anlage 1 zum Gutachten Nr. 55814303 (1. Ausfertigung)





Hersteller O.Z. Spa



Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A8, S8 D2 G850, e1*93/81*0005*; e1*98/14*0005*	110-250 110-250 265	225/55R17 245/45R17 225/55R17	138 R35 R21 138 M+S R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B03 NBF S01
Audi V8 D11 F127	180-206 180-206	235/45R17 245/40R17	G41	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 R70 S01
Skoda Superb 3U e11*98/14*0187*	74-142 74-142 74-142	205/50R17 215/45R17 225/45R17	R37 T89 T93 R37 T87 T88 T91 T90 T91	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A58 Lim V17 S01
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*, e1*2001/116*0157*	74-142 74-142 74-142	205/50R17 215/45R17 225/45R17	R37 T89 T93 R37 T87 T88 T91 T90	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Car Lim V17 S01
VW Passat W8 3BS e1*98/14*0173*, e1*2001/116*0173*	202 202	205/50R17 225/45R17	M+S T93 T90 T91 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Car Lim S01
VW Phaeton 3D e1*98/14*0189*, e1*2001/116*0189* - Ottomotor -	177	245/50R17	138 A12	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 B03 Lim RDK S01

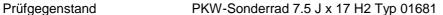
#### Auflagen und Hinweise

- 136 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1360 kg.
- 138 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1380 kg.
- **A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

- **A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.
- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Anlage 1 zum Gutachten Nr. 55814303 (1. Ausfertigung)



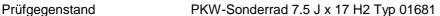
Hersteller O.Z. Spa



Seite 4 von 6

- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- **A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- **A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- **Au7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).
- **Au9** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.
- **B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- **Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).
- **Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- **G41** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Reifengröße 215/60R15 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß. kann diese Rad-/Reifenkombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- **Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- NBF Das Sonderrad ist nicht zulässig für beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.
- **R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.
- **R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

Anlage 1 zum Gutachten Nr. 55814303 (1. Ausfertigung)



Hersteller O.Z. Spa



Seite 5 von 6

**R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**RDK** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß ggf. das serienmäßige RDK- bzw. RDC-System (Elektronisches Reifendruck-Kontrollsystem) in Verbindung mit den Sonderrädern nicht mehr funktionsfähig ist. Dieses System ist dann durch einen Fach-Händler zu deaktivieren oder durch ein geeignetes Reifendruck-Kontrollsystem, wenn möglich, zu ersetzen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

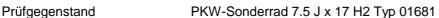
- **T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

#### Vorderachse Hinterachse Nr. 1 205/40R17 225/35R17 Nr. 2 205/50R17 225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17 Nr. 3 215/40R17 245/35R17 Nr. 4 215/45R17 225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17 Nr. 5 215/50R17 235/45R17, 245/45R17, 275/40R17 Nr. 6 225/45R17 245/40R17, 255/40R17, 265/40R17 Nr. 7 225/50R17 245/45R17, 255/45R17 Nr. 8 225/55R17 245/50R17, 255/50R17 Nr. 9 235/40R17 265/35R17, 275/35R17 Nr. 10 235/45R17 255/40R17, 265/40R17 Nr. 11 235/50R17 255/45R17 Nr. 12 235/55R17 255/50R17 Nr. 13 245/40R17 255/40R17, 275/35R17 Nr .14 245/45R17 265/40R17, 275/40R17 Nr. 15 255/45R17 285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Anlage 1 zum Gutachten Nr. 55814303 (1. Ausfertigung)



Hersteller O.Z. Spa



Seite 6 von 6

**X27** Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Serienrädern 7,5 x 17 ET25 (A6 Allroad).

# Hinweise zum Sonderrad entfällt

#### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 2003.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 11.Dezember 2003



Pohl 00057792.DOC